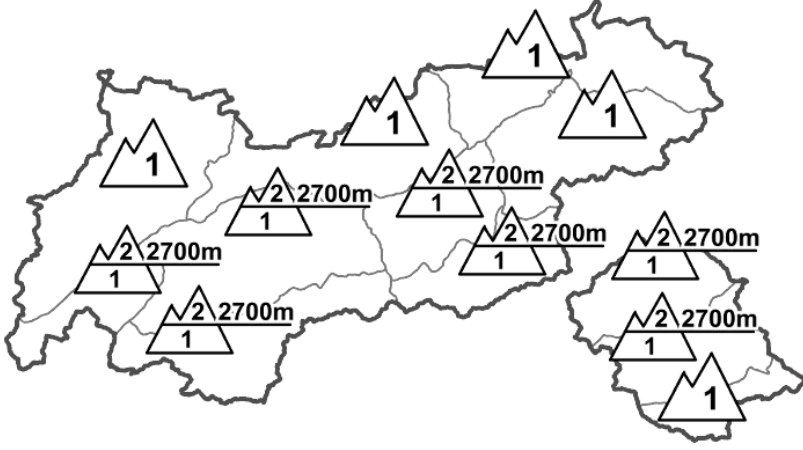






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2005 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen überwiegend günstige Tourenverhältnisse bei meist geringer Lawinengefahr. Etwas ungünstiger ist die Situation nur in den hochalpinen Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes. Dort ist oberhalb etwa 2700m die Gefahr noch als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen beschränken sich dabei auf sehr steiles kammnahes Gelände, wo Tribschneeansammlungen der letzten Woche noch durch große Zusatzbelastung gestört werden können. Weiters darf in sehr steilen Schattenhängen besonders in Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee die Gefahr von Schneebrettlawinen nicht außer Acht gelassen werden. Dort kann vereinzelt noch das alte bodennahe Schwimmschneefundament gestört werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht konnte sich an der Schneeoberfläche durch die nächtliche Ausstrahlung zumindest unterhalb etwa 2500m verbreitet ein tragfähiger Schmelzharschdeckel bilden. Darüber trifft man mit zunehmender Seehöhe vermehrt auch auf einen brüchigen Harschdeckel. Tribschneeansammlungen, die vor einer Woche in den hochalpinen Regionen entlang des Alpenhauptkammes entstanden sind, haben sich inzwischen überwiegend gut mit der darunter gelagerten Altschneedecke verbunden. Die Verbindung nimmt allerdings mit zunehmender Seehöhe etwas ab. In schattseitigen Steilhängen findet man unverändert oberhalb etwa 2400m ein meist trockenes und locker aufgebautes Schwimmschneefundament, das als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Frontensystem erstreckt sich von der Nordsee bis Frankreich, die Alpen liegen in einer föhnigen Südströmung. Morgen, Samstag, deckt die Störung die Alpensüdseite ein, in Nordtirol hält abseits des Hauptkamms der Föhn, nur einzelne Schauer greifen über. Heute ist es nördlich des Hauptkamms recht sonnig, am Nachmittag sorgen einige Quellwolken für zeitweilige Abschattung. Am Hauptkamm und südlich davon zeitweise Sonnenschein, die Gipfel geraten tagsüber aber zunehmend in Nebel, am Nachmittag leichte Schauerneigung, insbesondere in den Sarntaler Alpen, Dolomiten und Karnischen Alpen. Mäßiger, in Föhnstrichen lebhafter Südwind. Temperatur in 2000m 0 bis 4 Grad, in 3000m -6 bis -4 Grad.

TENDENZ

Die Gefahr wird mit den angekündigten Niederschlägen etwas ansteigen

Patrick Nairz